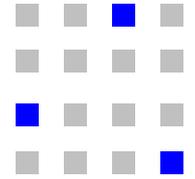


Trainerinnenprofil



institut
dr.müller köln



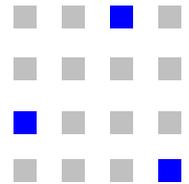
Frau Dr. Laura Gärtner

■ Ausbildung

- Studium der Psychologie Justus-Liebig-Universität Gießen
- Bachelor und Master of Science Psychologin
- Promotion zu Dr. phil. in der Arbeits- und Organisationspsychologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Zusatzqualifikationen in klientenzentrierter Gesprächsführung, systemischem Coaching und Change Management, Train-the-Trainer-Ausbildung

■ Beruflicher Werdegang

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Lehrbeauftragte an der Universität Münster und der Rheinische Fachhochschule Köln
- Freiberufliche Psychologin, Trainerin und Coach
- Geschäftsführung Institut Dr. Müller Köln
- Ehrenamtliche Telefon- und Email-Beraterin für Kinder und Jugendliche
- Trainerin für das Institut Dr. Müller Köln mit den Schwerpunkten:
 - ▶ Mitarbeiterführung
 - ▶ Mitarbeitergespräche - Führungsgespräche
 - ▶ Moderation - Teamgespräche
 - ▶ Konflikt- & Krisenmanagement - Konfliktlösung
 - ▶ Digitalisierung - Arbeit 4.0
 - ▶ Führen auf Distanz - Telearbeit
 - ▶ Demographie - Führung unterschiedlicher Generationen
 - ▶ Stressbewältigung - Resilienz
 - ▶ Selbstmanagement - Arbeitstechniken
 - ▶ Kundenkommunikation - Deeskalation
 - ▶ Teamarbeit - Teamentwicklung
 - ▶ Führungsnachwuchstraining
 - ▶ Workshops, Coaching u.a.m.



Ausgewählte Referenzen

Umfassende Durchführung von Trainings im Bereich der öffentlichen Verwaltungen und anderer Dienstleistungsbetriebe, u.a. für:

- Stadt Bad Salzuflen
- Stadt Bonn
- Stadt Lingen
- Stadt Frankenthal
- Stadt Worms
- Kreisstadt Limburg a. d. Lahn
- Landkreis Limburg-Weilburg
- Rhein-Erft-Kreis in Bergheim
- Jobcenter Leer
- Rhein-Kreis Neuss
- Hochsauerlandkreis, Meschede
- Jobcenter Groß-Gerau
- Rhein-Pfalz-Kreis Ludwigshafen
- Fachhochschule für Verwaltung Saarland
- Stadt Bad Oeynhausen
- Landkreis Wittmund
- Kreis Coesfeld
- Kreis Heinsberg
- Stadt Wuppertal
- u.v.a.m.

Eigene Fort- und Weiterbildung

Regelmäßige Weiterentwicklung der eigenen inhaltlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen; regelmäßige Teilnahme an der im Institut Dr. Müller Köln stattfindenden Trainersupervision; ausgewählte Fortbildungen z.B.:

Systemischer Coach und Change Manager, INeKO Institut a. d. Uni Köln, Köln
Train-the-Trainer-Ausbildung, INeKO Institut a. d. Uni Köln, Köln
Agile Methoden – Agile Führung, BCG Düsseldorf
Großgruppen-Moderation mit Dr. Lampe, MODERATIO Seifert & Partner
Spontaneität in der Lehre, Ingrid Gründisch am Zentrum für Hochschullehre Münster
Meine Stimme, mein Sprechen – sicher und überzeugend wirken in Präsentationen und Gesprächen, Ellen Zitzmann, WWU Münster
Kooperatives Lernen und aktivierende Textarbeit in Seminaren, Prof. Dr. Rainer Pöppinghege
Writing Workshop der DGPs-Fachgruppe Arbeits-, Organisations-, Wirtschaftspsychologie, Prof. Dr. Diana Boer und Prof. Dr. C. Buengeler, Koblenz
Aktivierung in der Lehre – Lehrmethoden kennenlernen und kreativ einsetzen, Knut Hannemann, HS Bund
Gesprächsführungsausbildung zur Beraterin am Kinder- und Jugendtelefon, Jörg Müller und Constan Veldkamp, Gießen
Weiterbildung zur em@il-Beraterin am Kinder- und Jugendtelefon, Nummer gegen Kummer, Wuppertal
Tipps und Tricks fürs Online-Seminar mit Marius Jost, M.Sc., TAM Akademie Berlin

Trainingsstil – Persönliche Kompetenz

Im Mittelpunkt meiner Trainings steht der Kompetenzerwerb der Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch zielgruppenorientierte Themenaufbereitung und aktive Beteiligung. Für mich ist es ein besonderes Anliegen, mit Leichtigkeit und einer positiven Atmosphäre Lernen zu ermöglichen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen sich eingeladen fühlen, Fragen zu stellen und sich mit ihren Erfahrungen einzubringen. Es ist mir wichtig, einen Übungsraum zu schaffen, der es realitätsnah ermöglicht sich auszuprobieren, Feedback zu erhalten und den Praxistransfer zu fördern. Beispielsweise durch den Einsatz vielfältiger Methoden oder die Arbeit an mitgebrachten Fällen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden. Neben fachlichen Inputs ist das Zusammenarbeiten mit Anderen im Rahmen von Gruppenübungen oder Diskussionen eine hervorragende Gelegenheit, sich gegenseitig weiterzuentwickeln. Mein Umgang mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen lässt sich dabei als wertschätzend, offen, empathisch und flexibel charakterisieren.